

Da begannen die Wände heftiger zu zittern. Die Decke verbeugte sich: es ist Zeit. Die Ecken wisperten: hee, wirst du — hee, wirst du — Als ob sie angestoßen wurde, preßte sie heraus: „Du —,“ zwang sich etwas, „ich hab Zahnweh.“

„Ja? Soll ich dir Kokaïn geben? Eine Messerspitze —“

„Gib her. Ich mach's mir selbst —“

Er hockte am Feuer und schürte die Feuerung, alles schien davon abzuhängen. —

„Gib mir auch noch etwas Schokolade,“ sagte sie dann mit einer klaren, wunderbar befreiten Stimme.

Diese Stimme zwang eine unheimliche Stille herauf.

Er sprang auf. Er fand keine Schokolade mehr — Sie schluckte noch. Sie sah ihn neugierig an. „Jetzt habe ich deine ganzen Schachteln ausgefressen.“

Ein heiserer Schrei quoll: „Sophie!“ Als wollte er sie schlagen.

Während er noch würgte und zu zittern begann, sprach sie: „Komm her. So gibt es keine Vergewaltigung mehr.“ Sie nahm seine Hand und küßte sie. „Ich danke dir.“